

Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe, SKOS
Band: 115 (2018)
Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Marie Choisy/Psychiatrimuseum Bern

Menschen mit psychischer Belastung in der Sozialhilfe

Die Zusammenhänge zwischen Armut und Gesundheit sind seit längerem bekannt. In der Schweiz fehlen aktuelle repräsentative Zahlen, doch punktuelle Studien zeigen: Der Anteil von Menschen mit psychischen Problemen ist in der Sozialhilfe hoch. Wer psychisch beeinträchtigt ist, hat weniger Chancen auf eine Rückkehr oder einen Eintritt in den Arbeitsmarkt. Die Beiträge im Schwerpunkt beleuchten die Ursachen und stellen Lösungsansätze vor.

SCHWERPUNKT

- 14 Bei der Eingliederung gibt es besondere Klippen zu umschiffen
- 16 Soziale und psychiatrische Hilfe unter einem Dach
- 18 Mit «Peer»-Unterstützung wieder erstarben
- 19 «Ressort»-Projekt: Das Wissen über das therapeutische Netzwerk nutzen
- 20 Zu krank für den Arbeitsmarkt, zu gesund für die IV
- 22 Damit Jugendliche mit psychischen Problemen in die Arbeitswelt gelangen
- 24 «Psychisch belastete Menschen können nicht unter Druck gesunden» – Psychiater Thomas Ihde-Scholl

Die Bilder in diesem Schwerpunkt sind künstlerische Porträts aus dem Fundus des Schweizerischen Psychiatriemuseums in Bern. Sie stammen aus der Ausstellung «Look at me», an der Werke gezeigt wurden, die Patientinnen und Patienten zwischen 1917 und 2012 schufen. Die Porträts spiegelten immer auch die Betrachterin, den Betrachter, heisst es im Begleittext.